Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.

BBU-Jahresstatistik 2025 Brandenburg: Baubeginne der BBU-Mitgliedsunternehmen in Brandenburg im Jahr 2025

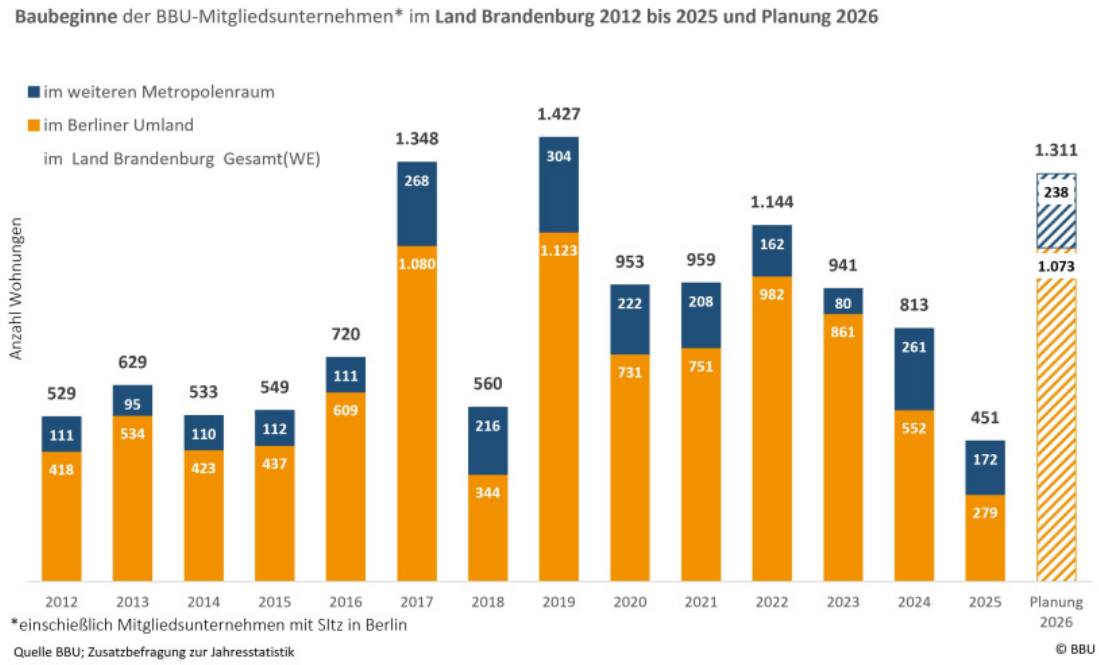
Im dritten Jahr infolge rückläufige Zahlen

16.10.2026 Datenportal - Artikel

Nach dem Höchstwert von 1.760 Baufertigstellungen im Vorjahr stellten die BBU-Mitgliedsunternehmen im Land Brandenburg 2025 nur 388 Wohnungen fertig. Das ist ein Rückgang von 78 Prozent gegenüber 2024 und der niedrigste Wert seit 2015 (400 Wohnungen). Maßgeblich dafür ist der deutliche Rückgang von Fertigstellungen durch Berliner Wohnungsunternehmen im Berliner Umland im Vergleich zum Vorjahr.

Auch die begonnenen Wohnungsbauvorhaben im Land Brandenburg seitens der Mitgliedsunternehmen des BBU im Jahr 2025 fielen geringer aus als 2024: mit **451 Bauvorhaben** wurden rund 45 Prozent weniger Wohnungen begonnen (2024: 813 Wohnungen). Der Rückgang im Berliner Umland fiel stärker aus als in den Gemeinden des Weiteren Metropolenraums und halbierte sich nahezu auf 279 begonnene Bauvorhaben.

Für 2026 planen die Unternehmen einen deutlichen Aufschwung auf Vorcoronaniveau. Geplant ist der Baubeginn von gut dreimal so vielen Wohnungen wie 2025, mit einem klaren Schwerpunkt im Berliner Umland.

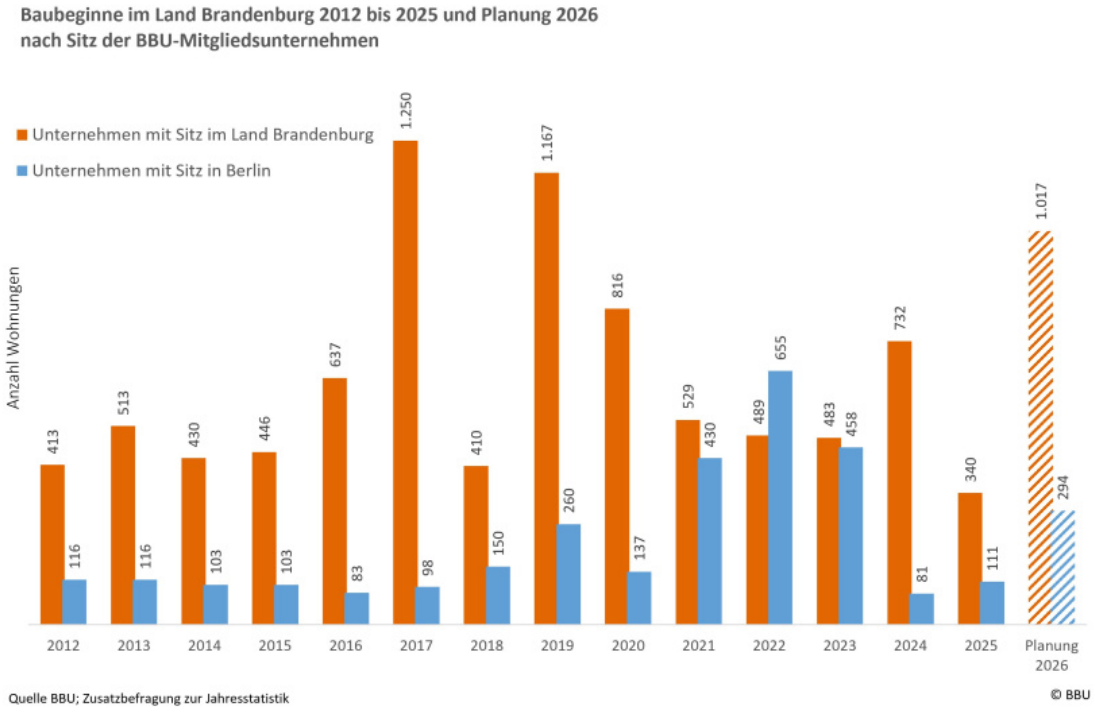


Im Berliner Umland wurden 2025 so wenige Wohnungen begonnen wie in keinem anderen Jahr des Betrachtungszeitraums, nämlich 279. BBU-Mitgliedsunternehmen mit Sitz in Berlin tragen davon 38 Prozent (106 Wohnungen) bei.

Die von Berliner Unternehmen im Land Brandenburg insgesamt begonnenen Wohnungen stiegen von 81 auf 111, ein Plus von rund 37 Prozent. Die Baubeginne brandenburgischer BBU-Mitgliedsunternehmen fielen dagegen auf 340. Das ist der niedrigste Wert seit 2012

und ein ein Rückgang von 54 Prozent gegenüber 2024 (732). Auffällig ist zudem der nahezu gleichverteilte Baubeginn von Neubauwohnungen in den beiden Strukturräumen des Landes.

Für 2026 planen sowohl Berliner als auch Brandenburger Unternehmen mehr Baubeginne im Land Brandenburg. Die Brandenburger Unternehmen wollen über 1.000 Wohnungen errichten, deutlich mehr als 2025 und mehr als die Berliner Mitglieder.



Von den insgesamt knapp 11.550 zwischen 2012 und 2025 begonnenen Wohnbauprojekten im Land Brandenburg entfielen rund 80 Prozent (9.124 Projekte) auf Gemeinden des Berliner Umlandes. Innerhalb dieses Strukturraums wurden wiederum fast ein Drittel der Baubeginne (2.884 Projekte; 31,6 %) von Berliner BBU-Mitgliedsunternehmen realisiert.

Obwohl deren gemeldete Anzahl der 2025 im Land Brandenburg begonnenen Bauvorhaben mit 111 Projekten vergleichsweise niedrig ausfiel, zeigen sowohl die Daten der vergangenen Jahre als auch die Planungen für 2026 einen tendenziellen Anstieg der Beteiligung **Berliner BBU-Mitgliedsunternehmen** an Wohnungsbauprojekten im Land Brandenburg - mit einem eindeutigen Fokus auf Gemeinden des Berliner Umlands. Während deren Anteil im Zeitraum 2012 bis 2017 noch bei etwa 20 Prozent der im Berliner Umland begonnenen Projekte lag, verdoppelte er sich im Zeitraum 2018 bis 2025 und überschritt in den 2021 bis 2023 sogar jeweils die 50-Prozent-Marke. Die deutliche Reduzierung der Baubeginne im Jahr 2024 und 2025 seitens der Berliner Unternehmen führt dazu, dass nicht nur die Gesamtzahl der gemeldeten Baubeginne sank, sondern auch der relative Anteil der Projekte im Weiteren Metropolenraum im Vergleich zu den Vorjahren deutlich anstieg (2025: 38,1 Prozent aller Baubeginne im Land Brandenburg). Dennoch bleibt die absolute Zahl der Baubeginne im Weiteren Metropolenraum deutlich hinter denen im Berliner Umland zurück.

Die Grafiken in diesem Artikel stehen als JPG zum Download zur Verfügung.

Darüber hinaus stehen für **BBU-Mitgliedsunternehmen** Daten als Excel-Download zur Verfügung. Der Excel Download enthält folgende Daten:

Baubeginne der Mitgliedsunternehmen des BBU (nach Unternehmenssitz) im Land Brandenburg seit 2012

Für den Zugriff auf die Mitgliederdownloads (nur für Mitarbeitende von BBU-Mitgliedsunternehmen) ist eine Anmeldung in Ihrem Mitgliederkonto erforderlich.